

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	9
1. <i>Einführung</i> <i>Lebensgeschichten aus theoretischer Sicht</i> <i>(Horst Siebert)</i> . . . . .	13
2. <i>Das Forschungsvorhaben:</i> <i>Krise eine Lernchance?</i> . . . . .	28
3. <i>Der Forschungsgegenstand:</i> <i>Welches sind Aufgabe und Funktion gegenwärtiger</i> <i>Weiterbildung?</i> . . . . .	31
4. <i>Der Forschungsansatz:</i> <i>Wie sieht Lebensweltforschung als Aktionsforschung</i> <i>heute aus?</i> . . . . .	33
4.1 Paradigmatische Orientierungen . . . . .	34
4.2 Konstitutive Elemente der Datenerhebung und Datenauswertung . . . . .	38
4.2.1 Zusammenhang zwischen Hypothesengenerierung und Hypothesenüberprüfung . . . . .	39
4.2.2 Zusammenhang zwischen Produkt/Daten und Prozeß/Beziehung . . . . .	40
4.2.3 Zusammenhang der Rollen zwischen Forschungsadressat und Forschungsinitiator . . . . .	42
4.2.4 Zusammenhang zwischen Forschungserkenntnis und therapeutischer Funktion . . . . .	43
4.3 Angemessene Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung . . . . .	44
5. <i>Die Forschungsfragestellung:</i> <i>Können Arbeitshypothesen als Interpretationsfolie</i> <i>dienen?</i> . . . . .	48

5.1	Fragestellungen . . . . .	48
5.1.1	Fragen zur Erschließung von Deutungsmustern und Mentalstrukturen . . . . .	48
5.1.2	Fragen zur Erhebung von Sozialdaten . . . . .	49
5.1.3	Fragen zur Dimensionierung des Lernbegriffs . . . . .	49
5.1.4	Fragen zur Entwicklung didaktischer Konsequenzen . . . . .	49
5.2	Die einzelnen Arbeitshypothesen als Interpretationsfolie und erste Ergebnisse . . . . .	49
5.2.1	Zusammenhang zwischen verminderter physischer Behinderung und wachsender psychosozialer Lebensgestörtheit . . . . .	49
5.2.2	Zusammenhang zwischen ansteigender struktureller »Versorgung« und abnehmender mitmenschlicher »Sorge« . . . . .	52
5.2.3	Zusammenhang zwischen autobiographischen Aussagen und reflexiver Verarbeitung der Krise . . . . .	53
5.2.4	Zusammenhang zwischen selektierender »Re-Habilitation« und integrierender sozialer »Habilitation« . . . . .	53
5.2.5	Zusammenhang zwischen Informationssuche und Therapiebedürfnis . . . . .	55
5.2.6	Zusammenhang zwischen Betroffenheit und Aktivität . . . . .	55
5.2.7	Zusammenhang zwischen autobiographischer Quelle und didaktischem Medium . . . . .	56
6.	<i>Der Forschungsverlauf:</i> <i>Tabellarische Übersicht der Verlaufsphasen</i> . . . . .	58
7.	<i>Ergebnisse zu ausgewählten Einzelaspekten</i> . . . . .	61
	Vorbemerkungen . . . . .	61
7.1	Ergebnisse zu Mittel und Ziel der Krisenverarbeitung . . . . .	62
7.1.1	Sprache als Mittel und Ziel der Krisenverarbeitung . . . . .	63
7.1.2	Arbeit als Mittel und Ziel der Krisenverarbeitung . . . . .	77
7.1.3	Religiöses Wertbestimmtsein als Mittel zur Krisenverarbeitung . . . . .	96
7.2	Ergebnisse zu Bedingungen während der Krisenverarbeitung . . . . .	103
7.2.1	Funktion der Ärzte . . . . .	103
7.2.2	Funktion der Bezugspersonen . . . . .	116
7.2.3	Funktion der Umwelt . . . . .	123
8.	<i>Erfahrungen mit dem didaktisch-methodischen Einsatz von Biographien</i> . . . . .	130
8.1	Zum typischen Verlauf von Lernprozessen . . . . .	130

8.2	Lernprozesse des Umdenkens in der Forschergruppe . . . . .	132
8.2.1	Lernprozesse des Umdenkens in der Forschergruppe bei Betroffenen (Behinderten) . . . . .	133
8.2.2	Lernprozesse des Umdenkens in der Forschergruppe bei Noch-Nichtbetroffenen (Nichtbehinderten) . . . . .	135
8.3	Lernprozesse des Umdenkens in Seminaren der Weiterbildung . . . . .	138
8.3.1	Zeitraum, Zielgruppen, Teilnehmerzahl . . . . .	138
8.3.2	Lernprozesse des Umdenkens in Seminaren der Weiter- bildung mit Betroffenen (Behinderten) . . . . .	141
8.3.3	Lernprozesse des Umdenkens in Seminaren der Weiter- bildung mit Noch-Nichtbetroffenen (Nichtbehinderten) . . . . .	145
8.3.4	Zusammenfassung . . . . .	147
8.4	Lernprozesse des Umdenkens in unterschiedlichen Zielgruppen aus der Sicht einer Mitarbeiterin (Marlies Winkelheide) . . . . .	148
8.4.1	Zeitraum, Zielgruppen, Teilnehmerzahl . . . . .	148
8.4.2	Lernprozesse in der Zielgruppe Familie . . . . .	150
8.4.3	Lernprozesse in der Zielgruppe Kinder und Jugendliche . . . . .	156
8.4.4	Lernprozesse in der Zielgruppe Strafgefangene . . . . .	159
8.4.5	Lernprozesse in der Zielgruppe Bundeswehrsoldaten . . . . .	160
8.4.6	Lernprozesse in der Zielgruppe Mitarbeiter . . . . .	162
8.4.7	Zusammenfassung . . . . .	164
9.	<i>Bilanz und Perspektiven</i> . . . . .	166

*Ein Dialog als Nachwort*

Gespräch zwischen Horst Siebert und Erika Schuchardt . . . . .	179
--	-----

*Anhang*

I.	Forschungs-Design . . . . .	186
II.	Nachweis der im Text zitierten Biographien . . . . .	187
III.	Instrumentarium zum Biographien-Aufruf . . . . .	188
IV.	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	192
V.	Literaturverzeichnis . . . . .	196